



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 15. OKTOBER 2018

STAATSANZEIGER

NR. 38 / SEITE 1009

Seite	INHALT	Seite
	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	
	Bekanntmachung der Prüfungstermine und der Anmeldefrist für die Abschlussprüfung im Sommer 2019 nach § 37 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter 1009	
	Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Verwaltungsfachangestellte, Umwelttechnische Berufe 1009	
	Bekanntmachung der Anmeldefrist für die Abschlussprüfung Sommer 2019 nach § 66 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Ausbildungsberuf Fachpraktikerin Hauswirtschaft / Fachpraktiker Hauswirtschaft 1009	
	Sonstige Veröffentlichungen	
	Bekanntmachung gemäß §§ 3 und 4 des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) i. V. m. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der Landesstraße Nr. 96 (L 96) mit Kurvenverbesserung auf einem Teilstück zwischen Niederelz und Monreal (Höhe „Augstmühle“)	
	in der Verbandsgemeinde Vordereifel im Landkreis Mayen-Koblenz) 1010	
	Auflösung des Feuerwehrfördervereins Gauersheim e. V. 1010	
	Öffentliche Bekanntmachung (Verbandsversammlung des ZIDKOR am Dienstag, 6. November 2018) 1010	
	Auflösung des Vereins Straight On Linedancers Pfalz e.V. 1010	
	Gründungsveranstaltung der Organisation zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen für das Weinanbaugebiet Nahe (Schutzgemeinschaft Nahe) 1010	
	Stellenausschreibungen 1011	
	Bekanntmachungen der Gerichte 1017	

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

4352.

Bekanntmachung der Prüfungstermine und der Anmeldefrist für die Abschlussprüfung im Sommer 2019 nach § 37 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter vom 5. Juni 2007 gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft Folgendes bekannt:

1. Prüfungstermin:

Die Prüfung findet in der Zeit vom **1. April 2019 bis voraussichtlich 28. Juni 2019** statt.

2. Anmeldefrist:
2. Januar 2019

bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

3. Prüfungstage:

Die schriftliche Prüfung findet am **7. Mai 2019** statt.

Die Termine für die praktischen Prüfungen und mündlichen Ergänzungsprüfungen werden von den jeweiligen Prüfungsausschüssen festgelegt.

Trier, den 1. Oktober 2018

- 41 103-HW/12 -

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion Trier
Im Auftrag
Doris Resch

4353.

Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Verwaltungsfachangestellte, Umwelttechnische Berufe

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen in anerkannten Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes im Land Rheinland-Pfalz vom 15. Mai 2008 gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsbildung im öffentlichen Dienst Folgendes bekannt:

1. Prüfungstermin:

Die Prüfungen finden ab dem **7. Mai 2019** statt.

2. Anmeldefrist:

31. Dezember 2018

bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

2. Prüfungstage:

Die schriftliche Prüfung findet am **7. Mai und 8. Mai 2019** statt, die Terminierung der praktischen Prüfung erfolgt durch den jeweiligen Prüfungsausschuss.

Trier, den 28. September 2018

- 41 203/12 -

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion Trier
Im Auftrag
Julia Dietz

4354.

Bekanntmachung der Anmeldefrist für die Abschlussprüfung Sommer 2019 nach § 66 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Ausbildungsberuf Fachpraktikerin Hauswirtschaft / Fachpraktiker Hauswirtschaft

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Fachpraktikerin Hauswirtschaft / Fachpraktiker Hauswirtschaft vom 10. Dezember 2014 gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zu-

ständige Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft Folgendes bekannt:

Anmeldefrist:

2. Januar 2019

bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Die Prüfungstermine werden von den jeweiligen Prüfungsausschüssen festgelegt.

Trier, den 1. Oktober 2018

- 41 103-FP HW/12 -

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion Trier
Im Auftrag
Doris R e s c h

Sonstige Veröffentlichungen

4355.

**Bekanntmachung gemäß §§ 3 und 4
des Landesgesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG)
i. V. m. § 5 des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg)**
(Ausbau der Landesstraße Nr. 96 (L 96) mit
Kurvenverbesserung auf einem Teilstück
zwischen Niederelz und Monreal (Höhe
„Augstmühle“) in der Verbandsgemeinde
Vordereifel im Landkreis Mayen-Koblenz)

Der Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz beabsichtigt den Ausbau der Landesstraße Nr. 96 (L 96) mit Kurvenverbesserung auf einem Teilstück zwischen Niederelz und Monreal (Höhe „Augstmühle“) in der Verbandsgemeinde Vordereifel im Landkreis Mayen-Koblenz. Im Zuge der Baumaßnahme wird außerdem ein Brückenbauwerk, das den Thürelzbach überquert, durch ein neues in veränderter Lage ersetzt. Der Thürelzbach wird dabei auf einer Länge von 250 m verlegt. Zur Herstellung eines Lückenschlusses im Radwegenetz wird weiterhin neben der Fahrbahn ein Radweg angelegt.

Die vorhandene Fahrbahn sowie die Brücke über den Thürelzbach befinden sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Gesamtbau-
baulänge der L 96 beträgt 303 m.

Die Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 LUVPG i. V. m. § 7 Abs. 1 UVPg hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem LUVPG nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 S. 1 UVPg nicht selbstständig anfechtbar ist.

Cochem, den 2. Oktober 2018

Landesbetrieb Mobilität
Cochem-Koblenz
In Vertretung
Werner O s t e r
Stellvertr. Dienststellenleiter

4356.

Auflösung des Feuerwehrfördervereins Gauersheim e. V.

Der Verein Feuerwehrförderverein Gauersheim e. V. ist aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Reiner Schlessler, Am Rösselchen 2, Mario Hoffmann, Am Rösselchen 7, 67294 Gauersheim, anzumelden.

Gauersheim, den 7. Oktober 2018

Die Liquidatoren

4357.

Öffentliche Bekanntmachung (Verbandsversammlung des ZIDKOR am Dienstag, 6. November 2018)

Am Dienstag, 6. November 2018 findet um 16.30 Uhr eine Verbandsversammlung des ZIDKOR im Forum Confluentes Koblenz, im Besprechungssaal des Mittelrhein-Museums der Stadt Koblenz, Zentralplatz, 56068 Koblenz, statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung sowie der aktuellen Tagesordnung

TOP 2: Halbjahresbericht des Verbandsvorstehers nach § 10 Abs. 2 Verbandsordnung

TOP 3: Beschlussvorlage zur Fortführung eGovernment

TOP 4: Beschluss zur Anpassung des Leistungs- und Entgeltverzeichnisses

TOP 5: Beschluss des Haushaltsplans und Haushaltssatzung 2019

TOP 6: Beschluss zur Beauftragung der Rechnungsprüfung

TOP 7: Bericht des Datenschutzbeauftragten und IT-Sicherheitsbeauftragten

TOP 8: Verschiedenes

Koblenz, den 4. Oktober 2018

Zweckverband
für Informationstechnologie
und Datenverarbeitung
der Kommunen in Rheinland-Pfalz
- ZIDKOR -
David L a n g n e r
Verbandsvorsteher

4358.

Auflösung des Vereins Straight On Linedancers Pfalz e.V.

Der Verein Straight On Linedancers Pfalz e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Christine Lukas, Hörnchenweg 8, 66849 Landstuhl; Erich Schnabel, Klausstraße 1c, 66887 Jettenbach, anzumelden.

Landstuhl, den 30. September 2018

Die Liquidatoren

4359.

Gründungsveranstaltung der Organisation zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen für das Weinanbaugebiet Nahe (Schutzgemeinschaft Nahe)

Einladung zur Gründungsveranstaltung der Organisation zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen für das Weinanbaugebiet Nahe (Schutzgemeinschaft Nahe) am Donnerstag, den 15. November 2018, um 18.00 Uhr, in der Aula (1. Etage) des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Rüdesheimer Straße 60 - 68, 55545 Bad Kreuznach.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Vorstellung der Satzung

TOP 4: Beschluss der Satzung

TOP 5: Wahlen der Vertreter in die Vertreterversammlung, getrennt nach den Interessengruppen Weinbau, Genos-

schaften und Weinkellereien, auf Vorschlag der Interessengruppen

TOP 6: Wünsche und Anträge

Nach § 22g Abs.1 des Weingesetzes i. V. m. § 9d der Landesverordnung zur Durchführung des Weinrechts können für Anbauggebiete und Landweingebiete Organisationen zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen (Schutzgemeinschaften) vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau anerkannt werden. Die Anerkennung ist möglich, wenn die Mitglieder der Organisation über mindestens zwei Drittel der Weinbergflächen verfügen und auf sie mindestens zwei Drittel der Weinerzeugung entfallen. In der Versammlung soll die Gründung einer Schutzgemeinschaft für das Anbaubiet „Nahe“ und das Landweingebiet „Nahegauer Landwein“ erfolgen.

Im Anschluss an die Gründungsveranstaltung findet die erste Vertreterversammlung der Organisation zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen für das Anbaubiet Nahe (Schutzgemeinschaft Nahe) statt. In dieser soll der Vorstand der Schutzgemeinschaft gewählt werden.

Die Schutzgemeinschaft setzt sich aus den Interessengruppen Weinbau, Genossenschaften und Kellereien zusammen. Die Interessen der Mitglieder der Schutzgemeinschaft können repräsentativ durch die jeweiligen Verbände vertreten werden. Verbände der Weinwirtschaft haben die Organisation zur Bildung der Schutzgemeinschaften übernommen, wobei die Interessengruppe Weinbau durch den Weinbauverband Nahe im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. vertreten wird, die Interessengruppe Genossenschaften durch den Genossenschaftsverband -Verband der Regionen e.V. und die Interessengruppe Kellereien durch den Verband der Weingüter und Weinkellereien an der Nahe e.V. im Bund der Weinkellereiverbände Rheinland-Pfalz.

Betriebe oder Unternehmen, die sich nicht durch die o. g. Verbände vertreten lassen möchten, legen zur sachgerechten Vorbereitung und der Gewährleistung eines reibungslosen Verlaufs der Veranstaltung schriftlich geeignete Nachweise der Zugehörigkeit zu einer der Interessengruppen zur Vorbereitung der Wahlhandlung bis zum 5. November 2018 bei einem der drei Verbände vor. Als geeignete Nachweise wird beispielsweise bei Weinbaubetrieben die aktuelle Änderungsmeldung zur EU-Weinbaukartei und bei Kellereien die Weinerzeugungsmeldung aus fremden Erzeugnissen angesehen.

Der Satzungsentwurf der Organisation zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen für das Weinanbaugebiet Nahe steht auf den Internetseiten des Weinbauverbandes (www.bvw-net.de), des Genossenschaftsverbandes (www.genossenschaftsverband.de) sowie des Kellereiverbandes (www.bundesverband-weinkellereien.de) zum Herunterladen bereit und kann auch in den Geschäftsstellen der Verbände eingesehen werden.

Präsident Dr. Thomas H ö f e r
Weinbauverband Nahe
im Bauern- und Winzerverband
Rheinland-Nassau e.V.

Klaus K o c h
Genossenschaftsverband -
Verband der Regionen e.V.

Steffen M o n t i g n y
Verband der Weingüter und
Weinkellereien an der Nahe e. V.
im Bund der Weinkellereiverbände
Rheinland-Pfalz

Stellenausschreibungen

4360.

In der Abteilung 6 – „Verfassungsschutz“ – des MINISTERIUMS DES INNERN UND FÜR SPORT (MdI) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten im Referat 362 – „Nachrichtenbeschaffung“ – als Leiterin / Leiter einer Außenstelle

zu besetzen. Der Dienstort liegt außerhalb von MAINZ.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle, das Berichtswesen sowie die Koordination der Aus- und Fortbildung.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des vierten Einstiegsamtes der Fachrichtungen Verwaltung und Finanzen sowie Polizei und Feuerwehr bis zur Besoldungsgruppe A 14 sowie vergleichbar qualifizierte Beschäftigte.

Erwartet werden:

- die Fähigkeit, sich flexibel und schnell auf veränderte Sachverhalte einzustellen,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein,
- sicheres und verbindliches Auftreten,
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- analytisches, strukturiertes Denk- und Urteilsvermögen,
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit,
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- Bereitschaft, sich wechselnden Anforderungen durch kontinuierliche Weiterbildung zu stellen,
- Verständnis für die Belange einer Sicherheitsbehörde und
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B.

Darüber hinaus sind die folgenden Kriterien von besonderer Bedeutung:

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich operativer / verdeckter Maßnahmen,
- Kompetenzen in der Kommunikation, Zusammenarbeit und Personalführung sowie
- Innovations- und Veränderungsbereitschaft.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in einem sehr interessanten Aufgabengebiet innerhalb des Verfassungsschutzes. Es ist sowohl eine fundierte Einarbeitung vor Ort als auch die Teilnahme an verfassungsschutzspezifischen Speziallehrgängen sowie ggf. sonstigen Weiterbildungen vorgesehen. Zudem wird neben den Bezügen eine Sicherheitszulage nach dem Landesbesoldungsgesetz gezahlt.

Die Übertragung der Tätigkeit setzt ein einwandfreies Ergebnis der noch durchzuführenden Sicherheitsüberprüfung voraus.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Ministerium des Innern und für Sport eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Ministerium unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung **unter Angabe der Kennziffer 29.18** in elektronischer Form an

bewerbung@mdi.rlp.de

oder schriftlich an das

**Ministerium des Innern und für Sport
- Personalreferat -
Schillerplatz 3 - 5
55116 Mainz**

4361.

Im MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE (MSAGD) RHEINLAND-PFALZ in MAINZ ist in der Abteilung „Arbeit“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31. Dezember 2022 die Stelle

einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters im Referat „Gesundheitsfachberufe, Fachkräfteinitiative Gesundheitsfachberufe“

zu besetzen. Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (bis Entgeltgruppe 11 TV-L).

Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Fachhochschulstudium / Bachelorstudium in einer sozial- oder pflegewissenschaftlichen Fachdisziplin verfügen. Kenntnisse in Fragen der Anerkennung ausländischer Ausbildungsnachweise und der Berufsanerkennung sind erwünscht. Darüber hinaus erwarten wir Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie strukturiertes Denken und Handeln.

Das Referat umfasst für die Gesundheitsfachberufe (außer den Berufen nach dem Pflegeberufreformgesetz und der Altenpflegerin / dem Altenpfleger) folgende Aufgabenbereiche:

- Berufsrechtliche Angelegenheiten
- Fach- und Rechtsaufsicht über die Ausbildung und über die Ausbildungsstätten

- Fort- und Weiterbildung für die Gesundheitsfachberufe außer den Pflegeberufen
- Fach- und Rechtsaufsicht über Weiterbildungen und Weiterbildungsstätten nach dem Landesgesetz über die Weiterbildungen in den Gesundheitsfachberufen

Bei folgenden Aufgabenbereichen sind alle Gesundheitsfachberufe einbezogen:

- Grundsatzfragen der Bedarfsplanung, Ausbildungsstättenplanung und deren Umsetzung
- Arbeitsmarkt und Fachkräftebedarf
- Anerkennung ausländischer Ausbildungsnachweise und Berufsanerkennung

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- Selbstständiges Bearbeiten grundsätzlicher Sachverhalte sowie von Einzelfällen im Aufgabenbereich (Verfassen von Vermerken und Stellungnahmen, Erarbeiten entscheidungsreifer Vorlagen, Erarbeiten von Konzepten nach Zielvorgaben, Analysieren und Bewerten von Sachverhalten, Beantworten von Anfragen, Petitionen)
- Erarbeiten von fachlichen Stellungnahmen
- Mitarbeiten bei der Erstellung von Gesetzen, Verordnungen und anderen Vorschriften
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Sitzungen
- Leiten bzw. Mitarbeit bei (Teil-)Projekten
- Zusammenarbeit mit externen Partnern, Behörden des Landes und Bundes sowie Bürgerinnen und Bürgern
- Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen

Das MSAGD ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 LGG berücksichtigt. Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Ebenso sind Bewerbungen Älterer erwünscht. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen werden **bis zum 26. Oktober 2018** schriftlich an das

**Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
- Personalreferat -
Bauhofstraße 9
55116 Mainz**

oder in elektronischer Form an

bewerbung@msagd.rlp.de

(bitte in einer Datei als pdf-Format, maximale Größe 5 MB) erbeten. Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Sie,

Ihre Unterlagen als Kopien (ohne Mappe) einzureichen, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Verfahrensabschluss wird garantiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.msagd.rlp.de und unter www.karriere.rlp.de.

4362.

Das RÖMISCH-GERMANISCHE ZENTRALMUSEUM, STIFTUNG DES ÖFFENTLICHEN RECHTS, ist ein international tätiges Leibniz-Forschungsinstitut und -museum für Archäologie mit Standorten in MAINZ, MAYEN und NEUWIED. Es beschäftigt zzt. rd. 200 Mitarbeiter / innen, Stipendiaten / innen und Gastwissenschaftler / innen aus dem In- und Ausland und verfügt über ein Jahresbudget von rd. 11 Mio. zuzgl. Drittmittel. Die Einrichtung befindet sich in einer dynamischen Phase der strategischen Neuausrichtung und Weiterentwicklung. Entscheidende Meilensteine stellen der für 2020 geplante Umzug in den Neubau des RGZM und die Eröffnung des neuen Museums im Jahr 2021 dar.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle

eines / einer

Administrativen Direktors / in

zu besetzen.

Als Mitglied des Direktoriums und Beauftragte (r) für den Haushalt sind Sie für den kaufmännischen und administrativen Geschäftsbereich (u. a. Personalwesen, Finanzen / Controlling, Einkauf, IT sowie allgemeine Verwaltung) zuständig und unmittelbare (r) Vorgesetzte (r) der nichtwissenschaftlichen Beschäftigten. Die administrative Steuerung des Institutsaufbaus umfasst die Grundlegung von Strukturen, die Organisation aller Abläufe, die Koordination der Gremien sowie die administrative und juristische Begleitung von nationalen und internationalen Kooperations- und Finanzierungsvereinbarungen und die Erstellung des Programmbudgets.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, möglichst mit Erfahrungen aus dem Bereich öffentlich finanziierter Forschungseinrichtungen und / oder Hochschulen, die Führungserfahrung und Verantwortungsbewusstsein mit Offenheit gegenüber der gesellschaftlichen Vielfalt des interdisziplinären und internationalen Forschungsumfeldes verbindet. Strategiefähigkeit und Gestaltungsvermögen zählen ebenso zu den gewünschten persönlichen Merkmalen wie ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Durchsetzungskraft.

Erforderlich sind ausgewiesene Kenntnisse im kaufmännischen Rechnungswesen sowie im öffentlichen Haushalts-, Zuwendungs- und Personalrecht.

Für das Aufgabengebiet kommen vor allem Bewerber / innen mit juristischer und / oder wirtschaftswissenschaftlicher

Qualifikation und einer mehrjährigen, einschlägigen Berufserfahrung in Betracht. Eine Bewerbung von Personen mit vergleichbarem Qualifikations- und Erfahrungsprofil ist möglich. Sehr gute Englischkenntnisse vorzugsweise über einen längeren Auslandsaufenthalt erworben, sind erforderlich.

Die Anstellung erfolgt zunächst für die Dauer von fünf Jahren. Eine Wiederbestellung oder Entfristung ist möglich. Die Stelle wird angemessen vergütet.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Bewerber / innen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Qualifikation und Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung elektronisch in einer PDF-Datei **bis zum 9. November 2018** an:

Dr. Achim Weber
Ministerium für Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon +49 6131 16-2867
achim.weber@mwwk.rlp.de
www.mwwk.rlp.de

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Marc Brüser, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz, unter 06131 162862 zur Verfügung.

4363.

Am DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM EIFEL in BITBURG ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle

einer Diplom-Agraringenieurin (FH)/
eines Diplom-Agraringenieur (FH) bzw.
Bachelor of Science der Fachrichtung
Landwirtschaft / Agrarwissenschaften /
Agrarwirtschaft

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung landwirtschaftlicher Unternehmen in allen Fragen des Pflanzenbaues und der Grünlandbewirtschaftung
- Planung und Anlage von Versuchen im Bereich Pflanzenbau und Grünland
- Datenerhebung, -aufbereitung und -dokumentation
- Erstellung von Fachartikeln und Präsentation von Fachthemen
- Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen und Seminaren

Erwartet werden:

- abgeschlossenes agrarwirtschaftliches Fachhochschulstudium, bzw. den Abschluss Bachelor of Science Agrarwirtschaft oder vergleichbare Ausbildung in der Fachrichtung Landwirtschaft
- umfassende Kenntnisse im Pflanzenbau und der Grünlandbewirtschaftung sowie landwirtschaftlicher Strukturen und Produktionsprozesse,
- die Bereitschaft, sich in die Thematik „Digitalisierung in der Landwirtschaft“ einzuarbeiten,
- Erfahrung in der Anwendung einschlägiger EDV-Software,

- Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Eigenverantwortung, Innovations- und Entscheidungsfreude,
- Führerschein Klasse B und Einsatz des eigenen PKW bei Dienstreisen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-L.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum gewährleistet gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie über die Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dlr.rlp.de. Ansprechpartner für Rückfragen sind Frau Christa Thies (06561 9480-427) und Herr Alexander Schon (06561 9480-222). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 2. November 2018** erbeten an die

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern der Bewerbung ein Freiumschlag beiliegt. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

4364.

Im Referat 3.2 - Planfeststellungsverfahren und Bergrecht des LANDESAMTES FÜR GEOLOGIE UND BERGBAU RHEINLAND-PFALZ in MAINZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines / einer
Sachbearbeiters / Sachbearbeiterin
im Bereich Planfeststellung

zu besetzen.

Bewerbungsfrist läuft bis 4. November 2018.

1. Stellenumfang / Befristungsdauer

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden regelmäßiger Arbeitszeit. Bei Vorliegen der persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen ist eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis im dritten Einstiegsamt möglich.

2. Stellenbewertung / Eingruppierung

Die Eingruppierung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt entweder nach Besoldungsgruppe A10 oder nach TV-L und unter Berücksichtigung der Qualifikation und der endgültigen Aufgabenzuweisung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L. Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung von Qualifikation, Berufserfahrung und Kenntnisstand.

3. Organisatorische Anbindung

Abteilung 3: Bergbau

Referat 3.2: Bergrecht und Planfeststellungsverfahren

4. Aufgaben

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Selbstständige Durchführung von Planfeststellungsverfahren nach dem Bundesberggesetz inklusive Erstellung des Planfeststellungsbeschlusses und Erarbeitung dazu notwendiger Entscheidungen
- Erstellen von Vermerken zu Themen des Verwaltungs-, Umwelt- und Naturschutzrechtes

5. Formale Voraussetzungen

Abgeschlossenes Studium als

- Diplomjuristen / -in (1. jur. Staatsexamen)
- Diplom-Verwaltungswirt / -in
- Verwaltungsfachwirt / -in
- Fachkraft mit Verwaltungslehrgang II
- Bachelor of Arts oder

eine vergleichbare Qualifikation mit berg- oder umweltrechtlichem Bezug

6. Aufgabenbezogene Kompetenzen

- Sehr gute Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Umweltrecht
- Sehr gutes insbesondere schriftliches Ausdrucksvermögen
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Genehmigungsverfahren
- Technisches Verständnis
- Kenntnisse im Bergrecht sind wünschenswert
- Sichere Beherrschung der Standard-Office-Anwendungen sowie sicherer Umgang mit Internetbrowsern und E-Mail-Programmen
- Kenntnis des 10-Finger-Schreibens sind wünschenswert

7. Persönliche Kompetenzen

- Strukturierte, sorgfältige, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Gute Auffassungsgabe
- Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- Problemlösefähigkeit und Entscheidungsfreude
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Kooperationsbereitschaft, Kritik- und Teamfähigkeit
- Freundliches und professionelles Auftreten
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft und körperliche Tauglichkeit zur Übernahme von Außendienst
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B (ehemals Klasse 3)

8. Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Stelle ist teilszeitfähig, soweit die vollumfängliche Aufgabenwahrnehmung sichergestellt werden kann.

Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

9. Bewerbungsfrist / weitere Information

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen nur als unbeglaubigte Kopien oder per E-Mail ein, da eine Rückgabe der Unterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt. Die datenschutzgerechte Vernichtung wird nach Abschluss des Verfahrens garantiert.

Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden.

Schriftliche Bewerbungen sowie elektronische Bewerbungsunterlagen (bitte als zusammenhängende Datei, die 5 Megabyte nicht überschreitet) richten Sie bitte **bis 4. November 2018** an das

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz
Emy-Roeder-Straße 5
55129 Mainz

Bewerbungen per elektronischer Post können im Format pdf unter der Adresse

bewerbung@lgb-rlp.de

eingereicht werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Für weitere Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung: für fachliche Fragen Frau Edna Auer (06131 9254-257), für tarifrechtliche Fragen Herr Müller (06131 9254-102).

4365.

Sie sind Oracle-Systemarchitekt (m / w), engagiert und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunftsperspektive?

Wir, der LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten MAINZ und BAD EMS effiziente Lösungen für

Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über eine einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet - die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team - persönliche und fachliche Weiterbildung - die Sicherheit des öffentlichen Dienstes - ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in MAINZ als:

Oracle-Systemengineer (m / w)
(Kennziffer AS 2018_40)

im Bereich B - Betrieb,
 Team B5 - Justiz-Systeme.

Ihre Aufgaben:

- Projekt- und Teilprojektleitung, Controlling / Projektmanagement für Projekte von besonderer Bedeutung
- Strategische Oracle-Architekturberatung, Qualitätssicherung
- Oracle-Consultant für die Planung, Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Lösungen für zentrale Oracle-basierte Anwendungen, Analyse kundenspezifischer Anforderungen inklusive Aufbau der Systeme

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Frau Weber (E-Mail: Sandra.Weber (at) ldi.rlp.de, Tel: 06131 605-151).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben beherrscht und setzen u.a. Folgendes voraus:

- Abgeschlossenes IT-einschlägiges Hochschulstudium (z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik) oder abgeschlossenes IT-einschlägiges Fachhochschulstudium oder in der Praxis bzw. durch Zusatzqualifikationen erworbene vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- IT-Fachkenntnisse im Bereich Oracle (Schwerpunkte Oracle DBMS, Oracle RAC, Oracle VM, Oracle Linux, Oracle Middlewarekomponenten)
- Entsprechende praktische und nachweisliche Berufserfahrung sowie Fertigkeiten und tiefgehende Kenntnisse auf dem jeweils aktuellen Stand der entsprechenden Technik / Software - u. a. in folgenden Bereichen: Architektur von IT-Systemen, Projektmanagement, Qualitätsmanagement, IT-Sicherheitsmanagement sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Betriebssystemsoftware,

- Vergaberecht, Netzwerke, DBMS, Software-Technologien und Systemautomatisierung
- Die Bereitschaft und Fähigkeit sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen zu erschließen
 - Den Anforderungen der Stelle entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
 - Erfüllung der Voraussetzungen und Bereitschaft zur erfolgreichen Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem LSÜG
 - Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder / und vor Ort
 - Ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
 - Einsatzfreude, Flexibilität und Engagement, Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der o. a. Kennziffer vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Badhausstraße 6
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Unsere Datenschutzerklärung zu dem Umgang mit den im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens erhobenen Daten finden Sie auf unserer Homepage <https://ldi.rlp.de/de/service/stellenboerse/>.

Die Bewerbungsfrist endet **mit Ablauf des 24. Oktober 2018**, die Einladungsfrist endet vier Wochen später.

4366.

Sie sind Systemspezialist und IT-Projektleiter (m / w), engagiert und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunftsperspektive?

Wir, der LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten MAINZ und BAD EMS effiziente Lösungen für Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über eine einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet - die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team - persönliche und fachliche Weiterbildung - die Sicherheit des öffentlichen Dienstes - ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in MAINZ als:

Systemspezialist und Projektleiter für Betriebs- und Projektaufgaben (m / w) Schwerpunkt Verfahren der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Kennziffer AS 2018_31)

im Bereich B - Betrieb,
Team B4 - Polizei-Systeme.

Ihre Aufgaben:

- Teilprojekt- und Projektleitung zur Einführung von strategischen Kundenprojekten im Rahmen der Leitstellenausstattung und -modernisierung u.a. für die folgenden Projekte / Verfahren:
 - Zentrales Einsatzleitsystem (zELS)
 - Tetra Status Dienst (TSD)
 - Zentrale Abfrage- und Vermittlungstechnik (zAVT)
- in Verbindung mit der Konzeption, Gestaltung und Weiterentwicklung der System-Architektur
- Unterstützung des Test-, Change- Release-, Incident- und Problem-Managers des Kunden für die o. g. Projekte / Verfahren
- Analyse der funktionalen Anforderungen, der vorgesehenen Geschäftsprozesse und Geschäftsanwendungsfälle für die o. g. Projekte und Verfahren
- Mitwirkung bei Vergabeverfahren, insb. Erstellung von Lastenheften, Prüfung von Pflichtenheften, Definition, Beschreibung, Begründung von technischen Realisierungsoptionen und Bestimmung von Vorgehensmodellen und Aufwandsschätzungen

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Wolfgang Gottstein (E-Mail: wolfgang.gottstein@ldi.rlp.de Tel: 06131 605-113).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und

kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben beherrscht und setzen u. a. Folgendes voraus:

- Mit Erfolg abgeschlossene Hochschulbildung im Bereich Informatik, Wirtschaftsinformatik, Mathematik oder in vergleichbaren Studiengängen mit IT-Bezug, alternativ im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit bzw. durch Zusatzqualifikationen erworbene gleichwertige Fertigkeiten und Kenntnisse
- Entsprechende praktische und nachweisliche Berufserfahrung sowie Fertigkeiten und tiefgehende Kenntnisse auf dem jeweils aktuellen Stand der entsprechenden Technik / Software - u.a. in folgenden Bereichen:
 - IT-Security und Netzwerksicherheit, vorzugsweise nach IT Grundsicherheits des BSI
 - Entwurf von System-, Netzwerk- und Softwarearchitekturen vorzugsweise im Umfeld von und mit Microsoft-Produkten, insbesondere in Client- / Serverumgebungen, speziell mit UML, SYSML und BPMN, sowie im Bereich von Virtualisierungslösungen, speziell VMware und MS Hyper-V
 - Erfahrungen in der Anwendung von Methoden und Werkzeugen für die Durchführung von Anforderungsanalysen sowie mit der Optimierung und Standardisierung von Prozessen und Schnittstellen
 - Kenntnisse in den Themengebieten Cloud-Infrastrukturen, Kryptografie, PKI, ID-Management / ADFS / LDAP, Softwareentwicklung, Scrum, relationale Datenbanksysteme und der zugehörigen ER-Modellierung
- Aufgaben- und tätigkeitsrelevante Kenntnisse und Qualifikationen zur Informationssicherheit auf Basis der Standards des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik („IT-Grundsicherheits BSI“)
- Ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick; Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Genderkompetenz
- Erfüllung der Voraussetzungen und Bereitschaft zur erfolgreichen Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem LSÜG
- Die Bereitschaft und Fähigkeit sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen zu erschließen
- Den Anforderungen der Stelle entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder / und vor Ort
- Ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Einsatzfreude, Flexibilität und Engagement, Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der o. a. Kennziffer** vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Badhausstraße 6
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Unsere Datenschutzerklärung zu dem Umgang mit den im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens erhobenen Daten finden Sie auf unserer Homepage <https://ldi.rlp.de/de/service/stellenboerse/>.

Die Bewerbungsfrist endet **mit Ablauf des 25. Oktober 2018**, die Einladungsfrist endet vier Wochen später.

4367.

Sie sind System- und Datenbankadministrator (m / w), engagiert und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunftsperspektive?

Wir, der LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION, als der zentrale IT-Dienstleister des Landes Rheinland-Pfalz, entwickeln und betreiben an den Standorten MAINZ und BAD EMS effiziente Lösungen für Landes- sowie Kommunalverwaltungen und garantieren die professionelle Umsetzung der IT-Strategie des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind im Bereich von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitslösungen primärer Ansprechpartner, beispielsweise für Polizei, Justiz sowie Finanzverwaltung.

Sie verfügen über eine einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten: Ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet - die Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, kooperativen Team -

persönliche und fachliche Weiterbildung
- die Sicherheit des öffentlichen Dienstes - ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in MAINZ als:

**System- und
Datenbankadministrator (m / w)
Schwerpunkt Anwendungs- und
Datenbankbetrieb
(Kennziffer AS 2018_41)**

im Bereich B - Betrieb,
Team B7 - Servercenter.

Ihre Aufgaben:

- Technische Administration von Server-Systemen und Betriebssystemen
- Betreuung der notwendigen technischen Infrastruktur mit der entsprechenden Systemsoftware sowie Einrichtung, Installation und Optimierung der Systemumgebungen
- Technischer Aufbau und Betreuung sowie Betrieb von Datenbanken mit der entsprechenden Datenbanksoftware Hardwaredesign der Kundensysteme entsprechend den Kundenanforderungen sowie Anwendung und Konfiguration von Serverprodukten sowie Webservices
- Anwendungsbetreuung und Anwender-Support
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der technischen Anforderungen an Serversysteme und Datenbanken
- Administration von Windows Serversystemen, der eingesetzten Datenbanken, z.Zt. SQL 2012 / 2014 und 2016 in Singleserver oder Clusterbetrieb
- Programmierung in Powershell / Erstellung von Scripten
- Grundkenntnisse über den Betrieb von MDM Technologien sowie Zertifikatshandling
- Mitarbeit bei der Erstellung von Betriebshandbüchern und -konzepten
- Mitarbeit in Kundenprojekten, sowie Teilprojektleitungen.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Maus (E-Mail: Andreas.Maus@ldi.rlp.de, Tel: 06131 605-280).

Anforderungsprofil:

Wir suchen eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die das breite Spektrum der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben beherrscht und setzen u. a. Folgendes voraus:

- Abgeschlossene, IT-einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf oder im Rahmen einer der ausgeschriebenen Tätigkeit entsprechenden Berufserfahrung erworbene entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- Praktische Erfahrungen in der Betreuung und Administration von MS Windows Betriebssystemen ab 2012R2, Webservern und Datenbankmanagementsystemen
- Grundkenntnisse im Bereich Netzwerktechnologien (TCP/IP, LAN, WAN), Internettechnologien,

- Systemmanagement, Datensicherungssysteme
- Die Bereitschaft und Fähigkeit sich fortzubilden und sich selbstständig neue Themen zu erschließen
- Den Anforderungen der Stelle entsprechende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfüllung der Voraussetzungen und Bereitschaft zur erfolgreichen Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem LSÜG
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7x24 Rufbereitschaft remote oder / und vor Ort
- Ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Einsatzfreude, Flexibilität und Engagement, Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten bis Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt. Gehen Bewerbungen von Teilzeitkräften ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der o. a. Kennziffer** vorzugsweise elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) an

personalstelle@ldi.rlp.de

ein, ansonsten schriftlich an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Badhausstraße 6
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Unsere Datenschutzerklärung zu dem Umgang mit den im Rahmen des Bewerberauswahlverfahrens erhobenen Daten finden Sie auf unserer Homepage <https://ldi.rlp.de/de/service/stellenboerse/>.

Die Bewerbungsfrist **endet mit Ablauf des 25. Oktober 2018**, die Einladungsfrist endet vier Wochen später.

4368.

Im GESCHÄFTSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS KOBLENZ / KRIMINALINSPEKTION MAYEN ist zum 1. Mai 2019 kommissarisch (endgültige Besetzung nach Ruhestandsversetzung des derzeitigen Stelleninhabers zum 1. September 2019) die nachgenannte Führungsfunktion neu zu besetzen:

Leiterin / Leiter Kommissariat 4**- Vermögensdelikte -**

Um diese Stelle können sich rheinland-pfälzische Kriminalbeamten / Kriminalbeamte ab der Besoldungsgruppe A 12 bewerben, soweit die nachstehenden Bewerbungsvoraussetzungen gegeben sind:

Aufgabenbeschreibung:

Führung des Kriminalkommissariats, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Organisation, Koordination und Kontrolle der Ermittlungsaufträge / Vorgänge
Lageanalyse, Planung und verantwortliche Umsetzung von Konzepten zur Bekämpfung von Kriminalitätsbrennpunkten
Leitung von kommissariatsinternen Einsätzen oder sonstigen Einsätzen auf Weisung

Anforderungsprofil:

Abschluss des Studiums an der Hochschule der Polizei (zuvor FHÖV- Fachbereich Polizei) oder Abschluss der Aufstiegsausbildung für den gehobenen Polizeidienst (Befähigung für das dritte Einstiegsamt)

Führungsausbildung oder Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsqualifizierung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe)

Vierjährige Verwendung im gehobenen Kriminaldienst (3. Einstiegsamt) sowie Erfahrungen in der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick.

Darüber hinaus sollten die Bewerberinnen / Bewerber umfassende kriminalpolizeiliche und -taktische Befähigungen besitzen.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Polizeipräsidium Koblenz eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungsfunktionen in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung

der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die zu besetzende Funktionsstelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten ggf. entsprochen werden kann.

Ferner weisen wir darauf hin, dass nach der Besetzung der Stelle grundsätzlich eine Mindestverwendungszeit von zwei Jahren auf diesem Dienstposten erwartet wird.

Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens sind Bewerbergespräche vorgesehen.

Bewerbungen erbitten wir **bis drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das

Polizeipräsidium Koblenz**Referat PV 3****Moselring 10 - 12****56068 Koblenz**

4369.

JOHANNES
GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Im Fachbereich Fachbereich 09 - Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften -, Institut für Organische Chemie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Akademischen Rätin**- als wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer Hochschule - oder****eines Akademischen Rates****- als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule - (Bes.Gr. A 13 LBesG)**

zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Leitung der massenspektrometrischen Abteilung des Institutes
- Beratung von Auftraggebern bei der Wahl geeigneter Methoden, Durchführung komplexer Messungen
- Vermittlung der Grundlagen der Massenspektrometrie in der Lehre
- Durchführung kleinerer eigener Forschungsprojekte, Mitarbeit an koordinierten Programmen, Veröffentlichung und Präsentation der Ergebnisse auf Tagungen
- Koordination von Großgeräteanträgen

Einstellungsvoraussetzungen:

- neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc.) an einer Universität im Bereich Chemie, vorzugsweise Analytische Chemie
- ausgezeichnete Kenntnisse im Betrieb von Massenspektrometern (ESI, MALDI, EI, APCI) sowie in der Auswertung
- ausgewiesene Kenntnisse in der HPLC sowie in der Qualitätssicherung in analytischen Laboren
- sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse der Mitarbeiterführung

- ausgewiesene Erfahrung in der Hochschullehre
- Erfahrung in der eigenständigen Publikation von wissenschaftlichen Ergebnissen
- erfolgreich durchgeführte Kooperationsprojekte mit unterschiedlichen Forschern
- Erfahrung in der Präsentation von Ergebnissen auf internationalen Kongressen und Tagungen
- erfolgreich abgeschlossene Beantragung und Abwicklung von öffentlich geförderten Forschungsprojekten (insbes. DFG)
- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität oder einer vergleichbaren Hochschule, ausgenommen mit einem Bachelorgrad
- eine der Tätigkeit entsprechende qualifizierte Promotion im Fach Chemie
- grundsätzlich nach erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium eine hauptberufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten

Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht oder noch nicht vorliegen, kommt zunächst eine Einstellung als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter (TV-L) in Betracht.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (bevorzugt als einzelnes PDF per E-Mail) **bis zum 29. Oktober 2018** an die

oc-verwaltung@uni-mainz.de

4370.

Im Fachbereich 09 - Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften, Institut für Kernchemie - der JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ ist zum 1. Januar 2019 eine Stelle

einer / eines Technischen Angestellten (EG 9 TV-L)

Kenn-Nr.: 6718-09-jg

- Teilzeit 75 % -

zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- nuklidspezifische Bestimmung der mit der Abluft und dem Abwasser abgeleiteten radioaktiven Stoffe aus dem Forschungsreaktor TRIGA Mainz und dem Institut für Kernchemie
- Behandlung von radioaktiven Reststoffen (Einteilung, Deklaration und Messen)
- Erstellung der für die Auswertung erforderlichen Nuklidbibliotheken, Interpretation der Ergebnisse
- Versand radioaktiver Stoffe bzw. Ausgabe an Bestrahlungskunden
- Durchführung von Aktivitäts- und Dosisleistungsmessungen sowie Dosisberechnungen

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Chemisch-Technische (r)-Assistent (in) oder vergleichbare Ausbildung
- sehr gute chemische Kenntnisse, insbesondere hinsichtlich der Chemie des Urans und der Transurane sowie der Spaltproduktelemente
- sehr gute Kenntnisse in Kernchemie und Messtechnik
- Grundkenntnisse in Kernphysik
- breites Wissen und Erfahrungen in der Strahlenmesstechnik und Datenverarbeitung
- detaillierte Kenntnisse bei der Interpretation der Spektren
- umfassende Kenntnisse im Strahlenschutzrecht sowie im Beförderungsbereich (Gefahrgutverordnung)
- Kenntnisse der Eichvorschriften für Strahlungsmessgeräte sowie der Handhabung dieser Geräte zur Durchführung von rechtserheblichen Messungen

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im technischen Bereich zu erhöhen und hat daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **unter Angabe der Kenn-Nummer: 6718-09-jg bis zum 31. Oktober 2018** an die

Abteilung Personal - PA 4 - der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 55099 Mainz.

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet: www.verwaltung.uni-mainz.de

4371.

Die GROSSE KREISSTADT EPPINGEN bietet vielfältige Dienstleistungen an und schreibt regelmäßig Stellen für die Verwaltung und für technische Dienstleistungen aus. Die Stadt Eppingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen (m / w / d) Bauverständigen

für ihre Abteilung Baurecht im Geschäftsbereich Städtebauliche Entwicklung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Prüfung von Bauanträgen nach bauordnungs- und planungsrechtlichen Vorschriften
- qualifizierte Beratung von Bauwilligen und Architekten in baurechtlichen Fragen
- Durchführung von regelmäßigen Baukontrollen und Bauaufsichten
- Durchführung von Brandverhütungsschauen
- Prüfung von denkmalschutzrechtlichen Fragen
- Durchführung von Projekten mit der Abteilung Hochbau

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder gleichwertig im Sinne von § 46 Absatz 4

Landesbauordnung Baden-Württemberg

- Selbstständigkeit und Überzeugungskraft mit der Fähigkeit zur Übernahme von Führungsverantwortung
- Idealerweise besondere Kenntnisse im Bereich vorbeugender Brandschutz - gerne bieten wir auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einer entsprechenden Fortbildung
- Gute Kenntnisse im öffentlichen Baurecht
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit in einer bürgernahen und serviceorientierten Verwaltung. Sie erhalten alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit der Perspektive, den Verantwortungsbereich selbst mitzugestalten und sukzessive auszuweiten. Die Vergütung erfolgt nach den Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst in Entgeltgruppe 11.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Online-Bewerberportal unter

www.eppingen.de/stellenangebote

bis zum 11. November 2018.

Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Simon Frenger, Telefon 07262 920-1139 zur Verfügung.

Stadt Eppingen

Abteilung Personal und Organisation Postfach 2 65 75021 Eppingen

4372.

Bei der STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN ist die Stelle für

eine / einen Beigeordnete / Beigeordneten (Finanzdezernent / -in)

zu besetzen.

Der / Dem Beigeordneten obliegt die Leitung des Dezernates „Finanzen, Ordnung, Feuerwehr, Immobilien und Bürgerdienste“ mit den Bereichen Finanzen, Stadtkasse, Immobilien, Öffentliche Ordnung, Straßenverkehr, Bürgerdienste, Feuerwehr sowie Beteiligungsmanagement und Stadtcontrolling.

Eine Änderung des Geschäftsbereiches bleibt vorbehalten.

Die / Der Beigeordnete wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Stelle ist im Rahmen des Kommunalbesoldungsrechts nach Besoldungsgruppe B 4 / B 5 LBesG bewertet. Außerdem wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Die Wahlzeit beträgt acht Jahre.

Wählbar ist, wer Deutsche / Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz oder Staatsangehörige / Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tag der Wahl das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes einzutreten. Nicht gewählt werden kann, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Ludwigshafen am Rhein ist eine Stadt, in der große Aufgaben mit erheblichen finanziellen Auswirkungen zu bewältigen sind. Die Position verlangt daher eine Persönlichkeit mit Weitblick und Initiative, Entscheidungsfreudigkeit, großer Sachkenntnis und kommunalpolitischer Erfahrung sowie Führungsqualitäten.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 3. November 2018** zu richten an

Frau Oberbürgermeisterin

Jutta Steinruck

Postfach 21 12 25

67012 Ludwigshafen am Rhein

E-Mail: jutta.steinruck@ludwigshafen.de

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0621 504-3000 gerne zur Verfügung.

Bekanntmachungen der Gerichte

4373.

Beschluss

1. Der Erbschein des Amtsgerichts Neustadt an der Weinstraße vom 29. September 1975 in der Nachlasssache Hellmer Wolfgang, geboren am 24. 8. 1910, verstorben am 27. 8. 1975, letzte Anschrift: 67435 Neustadt an der Weinstraße wird für kraftlos erklärt.

2. Die Kosten des Verfahrens tragen die Nacherben als Gesamtschuldner.

Neustadt an der Weinstraße, den 2. Oktober 2018

- 2 VI 544/75 -

Das Amtsgericht

4374.

Öffentliche Zustellung

An den Schuldner, Gregory S. Griffin, letzte bekannte Adresse - keine -, derzeit unbekannten Aufenthalts, wird ein Schriftstück vom 6. September 2018 öffentlich zugestellt. Das Schriftstück kann in den Räumen d. Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien) des Amtsgerichts Zweibrücken, Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Zimmer 132, 1. OG, eingesehen werden. Mit der Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zweibrücken, den 4. Oktober 2018

- 1 K 21/18 -

Das Amtsgericht

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

4375.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Leuzbach Blatt 600 eingetragenen Eigentümer Eheleute Herr Wilhelm und Frau Luise Lichenthäler IV, werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Altenkirchen, den 25. September 2018

- 71 UR II 7/18 - Das Amtsgericht

4376.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief, Gruppe 01, Briefnummer 0085099, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Orenhofen Blatt 2733 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 51.129,19 EUR mit 6,9 % Zinsen jährlich; 1. v. H. Verzugszinsen jährlich, 0,3 v. H. Säumnisgebühr und 1 v. H. jährliche Vertragsstrafe wird für kraftlos erklärt.

Bitburg, den 28. September 2018

- 5 UR II 5/18 - Das Amtsgericht

4377.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 10932439, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Balesfeld Blatt 750 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich, der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 10932440, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Balesfeld Blatt 750 in Abteilung III Nr. 7 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 10932441, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Balesfeld Blatt 750 in Abteilung III Nr. 8 eingetragene Grundschuld zu 5000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Bitburg, den 28. September 2018

- 6 UR II 5/18 - Das Amtsgericht

4378.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief, Gruppe 1, Briefnummer 008367, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Edenkoben Blatt 186 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 7600,- DM mit 5 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 020502, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Edenkoben Blatt 186 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 11.200,- DM mit 10 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Landau, den 27. September 2018

- 1 UR II 26/17 - Das Amtsgericht

4379.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 1556008, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Korlingen Blatt 743 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 734.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 26. September 2018

- 50A UR II 82/17 - Das Amtsgericht

4380.

Ausschließungsbeschluss: Die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerburg, Gemarkung Oberroßbach, Blatt 638, eingetragene Eigentümerin Frau Lina Göbel, Geburts- und Sterbedaten unbekannt, zuletzt wohnhaft in Oberroßbach und ihre Rechtsnachfolger werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Westerburg, den 27. September 2018

- 26c UR II 19/17 - Das Amtsgericht

4381.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 6 Nr. 172366 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerburg Gemarkung Borod Blatt 872 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 40.000,- DM nebst 8 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief Gruppe 6 Nr. 172448 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerburg, Gemarkung Borod Blatt 872 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt. Beide Grundschulden waren ursprünglich im Grundbuch von Borod Blatt 163A unter III/1 bzw. III/2 eingetragen.

Westerburg, den 4. Oktober 2018

- 26c UR II 7/18 - Das Amtsgericht

Aufgebote

4382.

Frau Rita Abresch, Parkstraße 26, 57610 Altenkirchen, Herr Sebastian Käsen, Eckernkamp 1b, 59399 Olfen, und die Wüstenrot Bausparkasse AG, Wüstenrotstraße 1, 71638 Ludwigsburg, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Mammelzen Blatt 363 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 48.900,- DM. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, Wüstenrotstraße 1, 71630 Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Altenkirchen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Altenkirchen, den 25. September 2018

- 71 UR II 16/18 - Das Amtsgericht

4383.

Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler, Hauptstraße 116, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers mehrerer Grundstücke bei Gericht eingereicht. Betroffen sind die Grundstücke: Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Heimersheim Blatt 4219. Bezeichnung: Flur 3, Flurstück 1512/873, 1513/873, 1514/873, 1515/873. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Wiesengenossenschaft 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfol-

gen wird. Der Beschluss ist mit Rechtsmitteln nicht anfechtbar.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 28. September 2018

- 30 UR II 15/18 - Das Amtsgericht

4384.

Frau Jutta Ingeborg Rick, Schwalbenstraße 5, 57537 Wissen, und Herr Jochen Rick, Schwalbenstraße 5, 57537 Wissen, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Wissen Blatt 3016 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Hypothek zu 23.000,- DM nebst bis zu 7 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Deutsche Pfandbrief- und Hypothekenbank AG in Wiesbaden.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 24. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Betzdorf, den 24. September 2018

- 41 UR II 13/18 - Das Amtsgericht

4385.

Frau Rosemarie Zielke, Am Südhang 14, 57548 Kirchen, und Frau Gabriele Zielke, Am Südhang 14, 57548 Kirchen, haben den Antrag auf Kraftloserklärung zweier abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Betzdorf Blatt 939 in Abteilung III Nr. 2 und 3 eingetragenen Grundschulden zu 120.000,- DM (lfd. Nr. 2) und 69.000,- DM (lfd. Nr. 3) nebst 15 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte beider Grundschulden ist die Kreissparkasse Altenkirchen in Altenkirchen.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Betzdorf, den 25. September 2018

- 41 UR II 15/18 - Das Amtsgericht

4386.

Frau Heike Frei, Tannenweg 3a, 57580 Gebhardshain, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Gebhardshain Blatt 2176 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 30.677,51 EUR mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Wüstenrot-Bank Aktiengesellschaft, Ludwigsburg. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Gebhardshain Blatt 2176 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 15.850,05 EUR mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Ludwigsburg.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Betzdorf, den 2. Oktober 2018

- 41 UR II 18/18 - Das Amtsgericht

4387.

Herr Rudolf Jegen, Dr.-Hahn-Straße 17, 52066 Aachen, Herr Hans-Jürgen Jegen, Zur Innung 18, 10247 Berlin, Frau Gabriele Jegen, Dahlemer Heide 9, 41179 Mönchengladbach, und Frau Claudia Jegen, 4, Rue Mariotte, 75017 Paris Frankreich, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 087567, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Speicher Blatt 3576 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 8900,- DM nebst 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Bitburg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bitburg, den 26. September 2018

- 5 UR II 9/18 -

Das Amtsgericht

4388.

Die Ortsgemeinde Deudesfeld, 54570 Deudesfeld, und die Katholische Kirchengemeinde Deudesfeld, 54570 Deudesfeld, und der Caritasverband Westeifel e. V. mit Sitz in Bitburg, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 165301, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Deudesfeld Blatt 1135 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 11.800,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Beschäftigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Daun anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Daun, den 2. Oktober 2018

- 3A UR II 16/18 -

Das Amtsgericht

4389.

Die Wüstenrot Bausparkasse AG, Wüstenrotstraße 1, 71638 Ludwigsburg, als Rechtsnachfolgerin der Wüstenrot Bank Aktiengesellschaft, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 15660661, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Neroth Blatt 1185 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 109.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Wüstenrot Bank Aktiengesellschaft in Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Daun anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Daun, den 2. Oktober 2018

- 3A UR II 17/18 -

Das Amtsgericht

4390.

Herr Karl-Heinz Schuth, Auf dem Hahlgarten 1, 56322 Spay, Frau Elvira Luise Schuth, Auf dem Hahlgarten 1, 56322 Spay, und Mehmet Kulles, Lotsengasse 12, 56322 Spay, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 120360, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Oberspay Blatt 751 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM mit 9 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: heute Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück e.G. Raiffeisenkasse Kirchspiel Spay eGenossenschaft mbH, Niederspay, Salinenstraße 40 - 46, 55543 Bad Kreuznach. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 171118 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Oberspay Blatt 751 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenkasse Kirchspiel Spay eGenossenschaft mbH, Niederspay, Salinenstraße 40 - 46, 55543 Bad Kreuznach. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 0836270 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Oberspay Blatt 751 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich und einer einmaligen Nebenleistung in Höhe von 5 %. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Rhens-Spay, eingetragene Genossenschaft, Spay, Salinenstraße 40 - 46, 55543 Bad Kreuznach.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Koblenz, den 28. September 2018

- 152 UR II 46/18 -

Das Amtsgericht

4391.

Die UniCredit Bank AG, Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 4, Briefnummer 088212, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Eußerthal Blatt 122 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 7400,- DM. Eingetragener Berechtigter: Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 18. Dezember 2018** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 27. September 2018

- 1 UR II 24/18 -

Das Amtsgericht

4392.

1. Frau Alni Duque da Silva-Bousek, Obere Schulstraße 36, 55286 Wörrstadt, Petra Irene Helga Bousek, Arabellastraße 5, 81925 München, und Frau Daniela Bousek, Morschstraße 29, 55129 Mainz, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Amtsgericht Mainz Gemarkung Selzen Blatt 1581 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 11.400,- EUR mit 5,5 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter:

IDUNA Bausparkasse AG, Kapstadtring 5, 22297 Hamburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. 2. Der Gegenstandswert wird auf 2850,- EUR festgesetzt (25 % des Wertes des Grundpfandrechts).

Mainz, den 1. Oktober 2018

- 73 UR II 56/18 -

Das Amtsgericht

4393.

Frau Sylvia Mellein, Am Kreuzstein 27, 66994 Dahn, und Herr Markus Kämmerer, Hasenbergstraße 23, 66994 Dahn, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 0296796, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Dahn Blatt 4378 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 3527,91 EUR. Eingetragener Berechtigter: Badische Landesbausparkasse in Karlsruhe. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 1569734, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Dahn Blatt 43787 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 2965,49 EUR. Eingetragener Berechtigter: Badische Landesbausparkasse in Karlsruhe.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Pirmasens anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Pirmasens, den 27. September 2018

- 1 UR II 25/18 -

Das Amtsgericht

4394.

Herr Peter Dillenburger, Amthofstraße 2, 55606 Kirn, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Hypovereinsbank Pirmasens, ausgestellt für das Konto 219053320. Das Sparbuch lautet auf: Frau Elisabetha Wilhelmina Elmy Dillenburger, geb. Lang, verst. am 2. 11. 2016, zuletzt wohnhaft Lemberger Straße 20, 66955 Pirmasens.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 30. November 2018** vor dem Amtsgericht Pirmasens anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Pirmasens, den 8. Oktober 2018

- 1 UR II 36/18 -

Das Amtsgericht

4395.

Frau Ingrid Margarete d'Hoedt, Ahornweg 54, 54296 Trier-Irsch, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 15665380, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Prüm, Gemarkung Wascheid Blatt 232 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 15.338,76 EUR nebst 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Trier e.G. in Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. Februar 2019** vor dem Amtsgericht

Prüm anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Prüm, den 1. Oktober 2018

- 7b UR II 12/18 - Das Amtsgericht

4396.

Norbert Schmidt, Walter-Sachsse-Weg 8, 45133 Essen, hat als Testamentsvollstrecker über den Nachlass der Frau Ilse König den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 3162077, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Irsch Blatt 1869 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Sparkasse Trier; jetzt: Sparkasse Trier, Theodor-Hauss-Allee 1, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 26. September 2018

- 50A UR II 36/18 - Das Amtsgericht

4397.

Frau Martina Schmitt, Hettnerstraße 13, 54295 Trier, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 402002455, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Martina Schmitt, Hettnerstraße 13, 54295 Trier.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 26. September 2018

- 50A UR II 46/18 - Das Amtsgericht

4398.

Frau Helga Thull, Anton-Caspary-Straße 19, 54295 Trier, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 364461715, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Elisabetha Storch, letzter Wohnsitz: Stauffenbergstraße 35, 54295 Trier.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 26. September 2018

- 50A UR II 47/18 - Das Amtsgericht

4399.

Herr Heinrich Michael Feilen, Bachstraße 9, 54310 Ralingen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 7784329, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Godendorf Blatt 849 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 25.000,- DM

mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Eheleute Nikolaus Feilen (15.10.1915) und Eva geborene Streit (12.3.1919), Ralingen-Godendorf, zu je 1/2-Anteil. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 7784334, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Godendorf Blatt 849 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 25.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Eheleute Nikolaus Feilen (15.10.1915) und Eva geborene Streit (12.3.1919), Ralingen-Godendorf, zu je 1/2-Anteil. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 7784335, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Godendorf Blatt 849 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 25.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Eheleute Nikolaus Feilen (15.10.1915) und Eva geborene Streit (12.3.1919), Ralingen-Godendorf, zu je 1/2-Anteil.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Trier, den 26. September 2018

- 50A UR II 74/18 - Das Amtsgericht

4400.

Herr Winfried Janz, In der Herrenwies 3, 54306 Kordel, und Frau Veronika Janz, In der Herrenwies 3, 54306 Kordel, und die Volksbank Trier eG, Herzogenbuscher Straße 16 - 18, 54292 Trier, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 4501454, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Kordel Blatt 2672 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 24.700,- DM mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Volksbank Kordel eG; jetzt: Volksbank Trier eG, Herzogenbuscher Straße 16 - 18, 54292 Trier. Des Weiteren handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 5269109, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Kordel Blatt 2672 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 36.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragene Berechtigte: Volksbank Kordel eG; jetzt: Volksbank Trier eG, Herzogenbuscher Straße 16 - 18, 54292 Trier.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Trier, den 27. September 2018

- 50A UR II 77/18 - Das Amtsgericht

4401.

Frau Nina Steinhaus, Lichtenthalsmühle 1, 54317 Morscheid, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 364313718, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Nina Steinhaus, Lichtenthalsmühle 1, 54317 Morscheid.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da

ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 27. September 2018

- 50A UR II 82/18 - Das Amtsgericht

4402.

Frau Gertrud Katharina Nikolic, Engelstraße 68 - 78, 54292 Trier, Frau Ursula Kugel, Tannenweg 12, 79793 Wutöschingen, Frau Gisela Anneliese Schäfer, Gärtnerstraße 40, 54292 Trier, Herr Thomas Nikolic, Schloßstraße 53, 54293 Trier, Herr Stefan Nikolic, Maarstraße 44, 54292 Trier, Herr Marco Nikolic, Flinsbachstraße 8, 54295 Trier, und Frau Helga Linz, Zeughausstraße 35, 54292 Trier, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 136889, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Trier Blatt 25261 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 5982,12 EUR mit 8 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 1. Oktober 2018

- 50A UR II 86/18 - Das Amtsgericht

4403.

Frau Ute Karst, Enschenmühlerweg 31, 54347 Neumagen-Dhron, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 363673534, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Ute Karst, Enschenmühlerweg 31, 54347 Neumagen-Dhron.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. Februar 2019** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 1. Oktober 2018

- 50A UR II 87/18 - Das Amtsgericht

4404.

Herr Johann Fisch, Serriger Straße 51, 54439 Saarburg, hat als Testamentsvollstrecker über den Nachlass der verstorbenen Maria Anna Steinforth, den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 374041077, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Maria Anna Steinforth, letzte Anschrift: Kahrener Straße 8a, 54439 Saarburg.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 27. September 2018

- 50A UR II 90/18 - Das Amtsgericht

4405.

Die Westerwald Bank eG, Rheinstraße 64 - 70, 56235 Ransbach-Baumbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 4486195, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerburg Gemarkung Langenbach (bei Bad Marienberg) Blatt 715 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 160.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich. Zudem handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 4486196, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerburg Gemarkung Langenbach (bei Bad Marienberg) Blatt 715 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 140.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 6088090, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerburg Gemarkung Langenbach (bei Bad Marienberg) Blatt 715 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 35.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistung einmalig. Eingetragener Berechtigter jeweils: Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank (vormals: Westerwälder Volksbank e.G.), Rheinstraße 64 - 70, 56235 Ransbach-Baumbach.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu**

dem 4. Februar 2019 vor dem Amtsgericht Westerburg anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Westerburg, den 4. Oktober 2018

- 26b UR II 15/18 - Das Amtsgericht

4406.

Herr Peter Josef Eisenburger, Neuer Weg 2, 56459 Langenhahn-Hölzenhausen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 109728, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerburg Gemarkung Hölzenhausen Blatt 330 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 2863,23 EUR nebst 8 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gGmbH in Ludwigsburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Januar 2019** vor dem Amtsgericht Westerburg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Westerburg, den 25. September 2018

- 26c UR II 12/18 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 4407 bis 4431 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

4407.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 5. Dezember 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hüffelsheim - in Erbengemeinschaft - an Gemarkung Hüffelsheim

Flur 4 Flurstück Nr. 68, Landwirtschaftsfläche, im Marktweg, 1076 m², Blatt 2645 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Ackerland; Areal 1076 qm; Verkehrswert: 1183,60 EUR; Im Marktweg, 55595 Hüffelsheim; Verkehrswert: 1183,60 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 12. September 2018

- 36 K 22/17 - Das Amtsgericht

4408.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 10. Dezember 2018, 10.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Kreuznach, John-F.-Kennedy-Straße 17, 55543 Bad Kreuznach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Raumbach lfd. Nr. 1 Gemarkung Raumbach Flur 10 Flurstück Nr. 133/2, Gebäude- und Freifläche, Bachstraße, 60 m², Blatt 1245 BV 2; lfd. Nr. 2 Gemarkung Raumbach Flur 10 Flurstück Nr. 133/3, Gebäude- und Freifläche, Bachstraße 18, 209 m², Blatt 1245 BV 3; lfd. Nr. 3 Gemarkung Raumbach Flur 10 Flurstück Nr. 133/4, Gebäude- und Freifläche, Bachstraße 18, 265 m², Blatt 1245 BV 3. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Garage; Verkehrswert: 3000,- EUR. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): verwildertes Gartengrundstück mit Strommast; Verkehrswert: 1400,- EUR. lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): seitlich angebautes, zweigeschossiges Wohnhaus (ohne Keller) mit Nebengebäude; Verkehrswert: 15.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 27. August 2018

- 35 K 93/17 - Das Amtsgericht

4409.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 15. Januar 2019, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Gonzerath Gemarkung Gonzerath Flur 12 Flurstück Nr. 168/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 18, 484 m², Blatt 2046 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einseitig angebautes Einfamilienhaus mit angebauter Scheune als ehemalige landwirtschaftliche Hofstelle; Verkehrswert: 26.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Finanzamt Wittlich.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 4. Oktober 2018

- 6 K 1/18 - Das Amtsgericht

4410.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 22. Januar 2019, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hoxel Gemarkung Hoxel Flur 4 Flurstück Nr. 655, Gebäude- und Freifläche, Rosengarten 12, 348 m², Blatt 928 BV 1. Zusatz: Es liegt keine Baugenehmigung für einen Terrassenanbau und die Überdachung vor. Die Standsicherheit des Terrassenanbaus wird angezweifelt. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienwohnhaus; Verkehrswert: 5000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 4. Oktober 2018

- 6 K 2/18 - Das Amtsgericht

4411.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 17. Januar 2019, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Büdesheim Gemarkung Büdesheim Flur 3 Flurstück Nr. 68/2, Gebäude- und Freifläche, Schusterweg 4, 344 m², Blatt 1257 BV 1. Zusatz: zu je 1/2-Anteil. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Grundstück bebaut mit zweigeschossigem Wohnhaus, Scheunengebäude mit Garage; Verkehrswert: 86.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.zvrpl.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: DKB Grund GmbH Fr. Fröhlich, Tel. 030 12030-7795.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 25. September 2018

- 10 K 43/17 - Das Amtsgericht

4412.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 15. Januar 2019, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Arzfeld Gemarkung Arzfeld Flur 8 Flurstück Nr. 100/45, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Im Hammesgarten 9, 34, 742 m², Blatt 1875 BV 1. Zusatz: zu je 1/2-Anteil. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Einfamilienhaus; Massivfertighaus; eingeschossig; nicht unterkellert; begonnener Garagenanbau; Verkehrswert: 287.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 25. September 2018

- 10 K 73/17 - Das Amtsgericht

4413.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 10. Januar 2019, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ehlenz Gemarkung Ehlenz Flur 9 Flurstück Nr. 68/6, Gebäude- und Freifläche, Auf Mühlenberg 6, Auf Mühlberg, 546 m², Blatt 1079 BV 1. Zusatz: - zu je 1/2-Anteil - Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Baureifes Bauland; Verkehrswert: 24.600,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Februar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 28. September 2018

- 10 K 9/18 - Das Amtsgericht

4414.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 24. Januar 2019, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ferschweiler lfd. Nr. 1 Gemarkung Ferschweiler Flur 12 Flurstück Nr. 65, Gebäude- und Freifläche, Hochstraße 3, 369 m², Blatt 1176 BV 10; lfd. Nr. 2 Gemarkung Ferschweiler Flur 12 Flurstück Nr. 69/1, Erholungsfläche, Hochstraße, 38 m², Blatt 1176 BV 11; lfd. Nr. 3 Gemarkung Ferschweiler Flur 12 Flurstück Nr. 70/1, Erholungsfläche, Hochstraße, 332 m², Blatt 1176 BV 12. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Bebauet mit: Vorderhaus: dreigeschossig; unterkellert; Dachgeschoss nicht ausgebaut; Hinterhaus: zweigeschossig; nicht unterkellert; Dachgeschoss ausgebaut; Verkehrswert: 228.000,- EUR. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Erholungsfläche; unbefestigt; Verkehrswert: 2300,- EUR. lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Stellplätze und begrünte Erholungsfläche; Verkehrswert: 19.900,- EUR.

Weitere Informationen unter www.zvrp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. April 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 25. September 2018

- 10 K 26/18 - Das Amtsgericht

4415.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 28. Januar 2019, 10.00 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Diez, Schloßberg 11, 65582 Diez, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Birlenbach Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 840/10.000, Sondereigentums-Art: Wohnung, Balkon und Keller, SE-Nr. 1 Blatt 1161 BV 1; an Grundstück Gemarkung Birlenbach Flur 16 Flurstück Nr. 196/3, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 53, 2425 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung im EG links sowie Kellerraum Nr. 1; Verkehrswert: 58.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 18. September 2018

- 10 K 3/18 - Das Amtsgericht

4416.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 21. Januar 2019, 10.00 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Diez, Schloßberg 11, 65582 Diez, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bremberg Gemarkung Bremberg Flur 5 Flurstück Nr. 28/1, Gebäude- und Freifläche, Schaumburger Straße 5, 169 m², Blatt 640 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilien-Wohnhaus; Verkehrswert: 59.300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Februar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 18. September 2018

- 10 K 7/18 - Das Amtsgericht

4417.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 5. Dezember 2018, 10.30 Uhr**, Raum 14, Sitzungssaal, Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Lambsheim 1/2-Anteil (I. 1.1) und 1/2-Anteil in Erbengemeinschaft (I. 1.2 - 1.4) an Gemarkung Lambsheim Flurstück 7832/23, Landwirtschaftsfläche, Obere Mühlgräben, 3458 m², Blatt 5754 BV 3; Gemarkung Lambsheim Flurstück 7832/24, Verkehrsfläche, Eppsteiner Weg, 210 m², Blatt 5754 BV 3. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Landwirtschaftliches Grundstück (Acker) zu 3458 qm mit Verkehrsfläche zu 210 qm; Verkehrswert: 12.500,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Frankenthal, den 27. September 2018

- 5 K 25/17 - Das Amtsgericht

4418.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 19. Dezember 2018, 10.30 Uhr**, Raum 14, Sitzungssaal, Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Frankenthal Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 14.803/100.000, Sondereigentums-Art an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohnung im Kellergeschoss links sowie Keller Nr. 1, Blatt 3990 BV 1; an Grundstück Gemarkung Frankenthal Flur/Flurstück 45/5, Hof- und Gebäudefläche, Schnurgasse 29 - 31, 469 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung in einem Mehrfamilienhaus mit insgesamt sieben Wohneinheiten; Baujahr: 1966; Wohnfläche: ca. 84 qm; Verkehrswert: 71.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Kinscherff Hausverwaltungs GmbH.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Wohnungseigentumsverwalters erforderlich.

Frankenthal, den 4. Oktober 2018

- 5 K 39/17 - Das Amtsgericht

4419.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 3. Dezember 2018, 11.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Nohen Gemarkung Nohen Flur 17 Flurstück Nr. 85/1, Gebäude- und Freifläche, Röhmstraße 11, 671 m², Blatt 740 BV 9. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Anbau, unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, ca. 155 m² Wohnfläche und Betriebsgebäude eingeschossig, unterkellert mit Schuppen; Verkehrswert: 123.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 20. September 2018

- 11 K 17/17 - Das Amtsgericht

4420.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 14980 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Dienstag, dem 8. Januar 2019, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

145/10.000-stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstücke der Gemarkung Kaiserslautern 3476/16, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Käthe-Kollwitz-Straße 2, Reichswaldstraße 4 und 6, zu 3728 qm, 3475/2, Verkehrsfläche, Zilleweg, zu 277 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 84.000,- EUR. Es wird darauf hingewiesen, dass ein im Verkehrsgutachten berücksichtigter Fahrzeugstellplatz mangels Grundbucheintrag zumindest dinglich nicht dem Sondereigentum zugeordnet ist.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 8. März 2018 in das Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 2. Oktober 2018

- 4 K 21/18 - Das Amtsgericht

4421.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Baalborn Blatt 489 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 15. Januar 2019, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 306/21 der Gemarkung Baalborn, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Landwirtschaftsfläche, Steinstraße 24, zu 745 qm. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 61.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 30. April 2018 in das Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 4. Oktober 2018

- 4 K 55/18 - Das Amtsgericht

4422.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 20. Dezember 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Konken lfd. Nr. 1 Gemarkung Konken Flur/Flurstück 413, Gebäude- und Freifläche, Stücks 20, 267 m², Blatt 732 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Konken Flur/Flurstück 414, Gebäude- und Freifläche, Stücks 18, 81 m², Blatt 732 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Garagenanbau, zweigeschossig, nicht ausgebauten Dachgeschoss (Annahme), Baujahr unbekannt geschätzt vor 1930 ca., Erd-/Ober- und Dachgeschoss, massive Bauweise, verputzt und gestrichen, Kunststofffenster, Kunststoffrollläden, Dacheindeckung mit Betonstein, Zinkfallrohre und -rinnen. Die beiden Flurstücke 413 und 414 sind mit einem Einfamilienhaus bebaut. Eine getrennte Nutzung ist nicht möglich; Verkehrswert: 93.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus, zweigeschossig, unterkellert, nicht ausgebauten Dachgeschoss (Annahme), Endhaus, Baujahr unbekannt geschätzt vor 1930 ca., Keller-/Erd-/Ober- und Dachgeschoss, massive Bauweise, verputzt und gestrichen, Kunststofffenster, Kunststoffrollläden, Dacheindeckung mit Betonstein, Zinkfallrohre und -rinnen. Die beiden Flurstücke 413 und 414 sind mit einem Einfamilienhaus bebaut. Eine getrennte Nutzung ist nicht möglich; Verkehrswert: 87.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 4. Oktober 2018

- 1 K 31/17 (2) - Das Amtsgericht

4423.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 18. Dezember 2018, 9.30 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Konken lfd. Nr. 1 Gemarkung Konken Flur/Flurstück 31, Erholungsfläche, Kirchenstraße, 70 m², Blatt 865; lfd. Nr. 2 Gemarkung Konken Flur/Flurstück 77/1, Gebäude- und Freifläche, Kirchen-

straße 3, 170 m², Blatt 865. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Unbebautes Gartengrundstück; Verkehrswert: 3000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus, dreigeschossig (incl. DG), teilunterkellert, der Dachraum ist teilausgebaut, freistehend, mit Anbau (Garage und Nebenraum), Baujahr: 1960 faktiv (gemäß Bauakte), 2014 Dacherneuerung, Kellergeschoss: Heizungskeller, Tankraum, 1 Gewölbekellerraum; Erdgeschoss: 1 Küche, 1 Wohnzimmer, Flurbereiche, Besenkammer unter der Treppe zum 1. OG, 1 geplante(s) Dusche/WC im Rohbauzustand, 1 Hauswirtschaftsraum; Obergeschoss: 1 Küche, 1 Wohnzimmer mit Zugang zum Balkon, 1 Bad/WC, 2 Schlafzimmer, Flur; Dachgeschoss: 1 Dachbodenraum, 1 teilausgebauter Dachbodenraum im Rohbauzustand; Verkehrswert: 43.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Karlo J. Braun, Tel.: 06242 910771.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Kusel, den 4. Oktober 2018

- 1 K 65/17 - Das Amtsgericht

4424.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 18. Dezember 2018, 15.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bettenhausen 1/2-Miteigentumsanteil an Gemarkung Bettenhausen Flur/Flurstück Nr. 80/11, Gebäude- und Freifläche, Am Hochwald 7, 755 m², Blatt 115 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus, Massivhaus, eingeschossig, teilweise unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut; KG: Flur, Heizungsraum, Kellerräume; EG: Diele, Küche, Essen/Wohnen, Arbeitszimmer, WC, Wintergarten, Garage; DG: Diele, Bad, 4 Zimmer, HWR, Balkon; Baujahr: 1999; Verkehrswert: 196.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Mai 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Kusel, den 4. Oktober 2018

- 1 K 15/18 - Das Amtsgericht

4425.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 11. Dezember 2018, 13.30 Uhr**, Raum 114, Sitzungssaal, Amtsgericht Lahn-

stein, Bahnhofstraße 25, 56112 Lahnstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Miehlen Gemarkung Miehlen Flur 29 Flurstück Nr. 45, Gebäude- und Freifläche, Haargasse 45, 1813 m², Blatt 2750 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe des Sachverständigen): Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohnhaus mit gewerblichen Nutzungsbereichen und Sporthalle; Verkehrswert: 350.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Tel. 06431 2906516.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juni 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 27. September 2018

- 6 K 11/14 - Das Amtsgericht

4426.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 14. Dezember 2018, 10.15 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Breitenbach Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 1/2, Sondereigentums-Art: Räume, Balkon und Garage im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2, Blatt 1392; an Grundstück Gemarkung Breitenbach Flur/Flurstück 6310, Gebäude- und Freifläche, Tulpenweg 8, 668 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung in Zweifamilienhaus; Bj. 1990; Wfl. ca. 77 qm; Gemeinde Breitenbach, Verbandsgemeinde Oberes Glantal; Verkehrswert: 78.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Dezember 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 27. September 2018

- K 71/15 - Das Amtsgericht

4427.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 20. Dezember 2018, 10.00 Uhr**, Raum XIII, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ludwigshafen Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 780/10.000, Sondereigentums-Art: Wohnung und Speicher, SE-Nr. 2, Blatt 6412 BV 1; an Grundstück Gemarkung Ludwigshafen Flur/Flurstück 1133/6, Hof- und Gebäudefläche, Amalienstraße 8, 171 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): richtig: Valentin-Bauer-Straße 13, 1. OG Mitte, 1 Zimmer mit Kochgelegenheit, Bad, Diele mit Abstellraum, ca. 29 qm Wohnfläche, Bj. ca. 1982, Speicher; Verkehrswert: 33.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: RA Ralph Kupferschmidt, Tel.Nr. 0621 444969, AZ 4710/11; Frau Schick.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 1. Oktober 2018

- 3 K 3/17 - Das Amtsgericht

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahltStaatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz**4428.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 21. November 2018, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mainz Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 53,835/10.000, Sondereigentums-Art: Wohnung im 5. Obergeschoss von Haus Nr. 2 im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2.23 nebst Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2.14, Sondernutzungsrecht: Treppenhaus, bezeichnet mit „TH2“, Blatt 22440; an Grundstück Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 86, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 281 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 370 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 88, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 974 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 91/4, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 9 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 91/7, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 575 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 91/9, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 611 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 91/11, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 1129 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 92, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 621 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 93/2, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 541 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 93/3, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 100 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 93/6, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B,

14C, Wallaustraße 65, 67, 38 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 93/9, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 217 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 94/3, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 885 m²; Gemarkung Mainz Flur 10 Flurstück Nr. 94/6, Gebäude- und Freifläche, Sömmerringstraße 12, 12A, 12B, 12C, 14, 14A, 14B, 14C, Wallaustraße 65, 67, 1028 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung im 5. Obergeschoss mit ca. 86 m² Wohnfläche, Baujahr ca. 1999 und einem Kellerraum im 2. Untergeschoss mit ca. 4 m² Nutzfläche; Verkehrswert: 200.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Mai 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. Oktober 2018

- 260 K 29/16 -

Das Amtsgericht

4429.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 5. Dezember 2018, 13.00 Uhr**, Raum C 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Weidenthal Gemarkung Weidenthal Flur/Flurstück 460, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 4, 712 m², Blatt WE 1866, BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Es handelt sich um ein Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1920) mit ausgebautem DG und mit Nebengebäude nebst Balkonanbau (Bj. ca. 1948), insgesamt 5 Zimmer, Wohnfläche 107 qm, Gesamtgrundstücksgröße 712 qm. Das Objekt ist sanierungsbedürftig. Objektadresse: Hauptstraße 4, 67475 Weidenthal; Verkehrswert: 82.700,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neustadt an der Weinstraße,
den 1. Oktober 2018

- 1 K 14/17 (2) -

Das Amtsgericht

4430.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 30. November 2018, 10.00 Uhr**, Raum I, Sitzungssaal, Amtsgericht Speyer, Wormser Straße 41, 67346 Speyer, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Iggelheim Gemarkung Iggelheim Flur/Flurstück 7222, Gebäude- und Freifläche, Kornblumenstraße 4, 568 m², Blatt 5116 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus und Garage in der Gemeinde Böhl-Iggelheim; Verkehrswert: 408.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. März 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Speyer, den 27. September 2018

- 5 K 4/18 -

Das Amtsgericht

4431.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 28. November 2018, 10.00 Uhr**, Raum 320, Sitzungssaal, Amtsgericht Worms, Hardtgasse 6, 67547 Worms, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bechtheim Gemarkung Bechtheim Flur 11 Flurstück Nr. 100/4, Gebäude- und Freifläche, Dalbergstraße 2, 830 m², Blatt 3169. Verkehrswert: 280.000,- EUR. Laut dem zugrundeliegenden Sachverständigengutachten ist das Grundstück mit einem voll unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss bebaut (Baujahr ca. 1962, Modernisierung 2007, Wohnfläche ca. 118 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 4. Oktober 2018

- 16 K 14/17 -

Das Amtsgericht